

Presseinformation

26. April 2002

Platzgestaltung in Rappottenstein:

Interessantes Projekt mit Farbe und Licht

Auf der Suche nach einer zeitgemäßen Gestaltung eines Platzes entschloss sich die Marktgemeinde Rappottenstein für eine ungewöhnliche Lösung: Architektin Ortrun Lanzner wurde beauftragt, ein Konzept zu entwickeln. Sie entschied sich für eine Lösung, den Platz mit Farbe und Licht unter Verwendung einer im Boden eingeschlossenen Fotoarbeit zu gestalten. Dabei war eine besondere topografische Situation zu bewältigen: Ein Hügel, der zwischen zwei Straßen liegt, wurde mit zwei Stützwänden aus Natursteinmauerwerk abgegrenzt. Mehrere unterschiedliche Bereiche werden als Abfolge von Flächen und Begrenzungen verknüpft, verschränkt und an Bestehendes angebunden.

Da das Projekt einen qualitätsvollen architektonischen Eingriff darstellt, wurde es von der Abteilung Kultur und Wissenschaft zur Förderung empfohlen. Die NÖ Landesregierung beschloss, von den Gesamtkosten in der Höhe von 182.000 Euro rund ein Drittel zu übernehmen.